

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVI.

Den 8. September 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Ein Schlagfluß raubte am 5. d. Nachts $\frac{1}{4}$ auf 1 Uhr schnell das Leben Frauen Christianen Elisabeth, geb. Hoffkuntz, Gattin Herrn Gottlob Heinrich Ohle's, Regiments Medico-Chirurgus des Freiherrl. von Niesemeuschelschen Infanterieregiments, auch vornehmen Bürgers und Bieraigners allhier, mit dem sie $14\frac{1}{2}$ Jahr die vergnügteste Ehe führte. Die Verewigte war in Dresden am 28. Jun. 1767 geboren. Ihr Vater war weil. Hr. George Siegm. Hoffkuntz, Kurfst. Sächs. wirklicher erster Leibchirurgus, und die Mutter ist Fr. Christiane Eleonore verw. Hoffkuntz. Sie hinterläßt einen Sohn von 13 Jahren, und ein Sohn gieng ihr in Dresden und eine Tochter in Bauzen in die Ewigkeit voran. Ihre Beerdigung geschah heute früh in der Stille nach Art der ganzen Schule auf dem Taucherkirchhofe.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 6. Sept. Se. Durchl. der Prinz Anton und Höchstdessen Frau Gemalin Königl. Hoheit werden morgen von Pilsnitz nach Prag abreisen, um dem Lager, welches sich daselbst zusammenzieht, beizuwohnen. — Diese Woche ist die Frau Gemalin des am hiesigen Hofe accreditirten Königl. Preussischen Gesandten, Herrn von Brockhausen, eine geb. Baronesse von Un-

ruh, im Tharandter Bade in ihren besten Jahren gestorben.

Dresden, den 29. Aug. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Infanterieregimente von Niesemeuschel dem Premierlieut. und Adjutanten Hrn v. Lichtenhahn den Kapitänskarakter ertheilt, den Souslieut. Hrn. von Dallwitz zum Premierlieutenant, und den Fähndrich Hrn. von Gablenz zum Souslieutenant gnädigst ernennet.

Dresden, den 5. Sept. Die Execution am Freitage gieng mit ungewöhnlicher Ruhe und Ordnung vorüber, und man kann die äußerst sorgfältigen Polizeyanstalten des hiesigen Stadtmagistrats dabey nicht genug loben. Der Körper ist am Dienstage wieder von dem Rade abgenommen worden, der auf den Pfahl gesteckte Kopf aber bleibt oben.

Am 18. Aug. hielt der Magistrat zu Leipzig die jährliche Rathswahl, wobey Herr Hofrath und Bürgermeister D. Christian Gottlob Einert die Stadtregierung für das künftige Jahr übernahm.

Unglücksfälle.

In Leipzig ist am 18. Aug. der Maurergeselle Holzmüller, 30 und etliche Jahre alt, von einem Gerüste gefallen und tod geblieben.

Am 23. Aug. ward zu Dörghausen (unter das Kloster S. t. Marienstern gehörig) der todte, bereits stark in Fäulnis übergezang-

N n